

- Grünes Bauen

Baumeister / Baustoffe / Zertifikate / Impressum

Search

Hybrid auf Französisch

Ebenfalls einen Holz-Betonhybrid mit 10.000m² auf 5 Geschossen haben verschiedene Architekturbüros aus Frankreich in Courbevoie für das französische Patentamt 2012 fertiggestellt.



(Q: www.dyarchitectes.com, www.bidardraissi.com)

Wie auf den Photos zu sehen ist die Deckenkonstruktion aber sehr gemischt: man sieht Stahlträger und Holzbalken als Unterzüge und die Schubverbinder zum 12cm Aufbeton. Wie auch beim Life Cycle Tower erscheint hingegen die Stützenkonstruktion als ausgereifteres Konzept. Interessantester Unterschied zum Österreichischen Pendant: In Frankreich kommen nur die geschosshohen Gitterträger und der hölzerne Teil der Decken als Fertigteil auf die Baustelle. Die darauffolgenden Gewerke Aufbeton und Fassdenbau sind nicht integriert. Vorteil der Gitterträger: Sie überspannen 10m frei und erlauben so den weitgehenden Verzicht auf Stützen im Innern des Gebäudes. (Im Text ist das so, aber auf den Baustellenphotos sieht das anders aus...)



Artikelspeicher

Allgemein (29)
Bauherr (4)
Baukonstruktion (15)
Baumeister (9)
Baupolitik (6)
Baustoff (10)
Bauwerk (3)

Baukonstruktion

Passivhaus wiki
Architectural science review
Gebäudeintegration von Solartechnik

Baupolitik

UNEP SBCI – Sustainable Buildings and Construction Initiative
World Green Building Council
U.S. Green Building Council
Building Research Establishment Ltd. (BRE)

Baustoff

Lehm Ton Erde Baukunst GmbH
Pflanzensysteme

Blogroll

(US) Real life LEED issues
(D) schöner.wærs.wenns....
(D) Lohablog-karmakonsum
(US) GREENBUILDING Portal
(US) american green building
Architectural science review
Passivhaus wiki
(US) greenbuildingelements
(D) transsolar blog
(D) Baunetzwissen nachhaltiges...
(D) nachhall-texter

Meta

Anmelden
Einträge RSS
Kommentare als RSS
WordPress.org



(Q: www.dyarchitectes.com, www.bidardraissi.com)

Entwurf: [Bidard & Raissi, Paris](#) und [Triptyque, Paris & Sao Paulo](#)

Realisierung: [DY Architectes, Paris](#)

Insgesamt sieht man aber schon, sowohl in Konstruktion wie im Design, vor allem wenn man die Aussenfassaden noch anschauen würde (die ich hier lieber weglassen würde) deutlich weniger Konsequenz als bei der Vorarlberger Konkurrenz.

0 comments

Submit comment

Name

Comment

Email

Website

Submit